

Seite 28

Foto: MoD Ethiopia



Äthiopien nach dem Putschversuch

Blick auf ein bisher recht stabiles Land

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 10 **Bilanz nach fünfeinhalb Jahren**
Rolf Clement
- 12 **Auf dem Weg zur Vollaussattung?**
Der Testfall NATO-Speerspitze 2023
Wolfgang Labuhn

■ IM FOKUS: DER INF-VERTRAG

- 16 **Das Ende des INF-Vertrags und die nukleare Rüstungskontrolle**
Oliver Meier
- 20 **Angriff und Verteidigung**
Moderne nukleare Mittelstreckenflugkörper und ihre Abwehr
Ulrich Renn
- 24 **Russlands Nuklearstrategie nach dem INF-Vertrag**
Stephen Blank

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 28 **Putschversuch in Äthiopien enthüllt Risiken des Reformprozesses**
Martin Pabst
- 31 **Der unsichtbare Krieg**
Dorothee Frank
- 35 **Seemacht im 21. Jahrhundert**
Maritime Perspektiven globaler Sicherheitspolitik
Dieter Stockfisch

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 40 **Ausblick auf die Division 2027**
Michael Schlechtweg und Elmar Schulz

Seite 61

Bundeswehr/Michael Mandt



Das grüne Dreieck

Im Heer geht die Modernisierung voran.

- 45 **Zwei Jahre Zentrum für Cyber-Sicherheit der Bundeswehr**
Autorenteam Zentrum für Cyber-Sicherheit der Bundeswehr
- 48 **Mobilität auf der ersten Meile**
Dorothee Frank
- 53 **Digitalisierung logistischer Prozesse und Fähigkeiten**
Matthias Jozwiak, Volker von dem Bach, Torsten Süss und René Wofra
- 57 **Herausforderungen der Cyber-Sicherheit in der Deutschen Marine**
Digitalisierung, Automatisierung, Vernetzung
Marco Bork und Jan-Peter Giesecke
- 61 **Das „Grüne Dreieck“**
Dietmar Klos
- 65 **Die Pegasus-Story**
Johannes Naumann
- 69 **Die Multinational Air Transport Unit**
Ralf Becker

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 72 **Fortschritte**
Das Future Combat Air System nach der Paris Air Show
André Forkert und Ulrich Renn
- 77 **Kompakte Kampfkraftmultiplikatoren**
Aktuelle Vorhaben bei Dienstpistolen
Jan-Phillipp Weisswange
- 82 **Lautlos, unsichtbar und unberechenbar**
Die Marine muss die Minenabwehrfähigkeit erhalten
Dieter Stockfisch
- 88 **Bewaffnung von Überwasserkampfschiffen**
Carlo Schlüter



Foto: Bundeswehr/Susanne Hähnel

Aufklärung tut not

Nachholbedarf bei der Bundeswehr

■ WIRTSCHAFT & POLITIK

- 99 **Deutsch-nordamerikanische Zusammenarbeit in der Verteidigungsindustrie**
Sidney E. Dean
- 104 **Schritte zur Digitalisierung der Bundeswehr**
Interview mit Sven Trusch,
Vice President Business Development bei Systematic
- 109 **Trendwende Material nicht nur für Großprojekte!**
Interview mit Wolfgang Schöberl,
Geschäftsführer der VECTED GmbH

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 39 **Berliner Prisma**
- 74 **Impressum**
- 94 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 98 **Blick nach Amerika**
- 106 **Unternehmen & Personen**
- 108 **IT News & Trends**
- 111 **Bücher**
- 112 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**
- 114 **Gastkommentar**

Europäische Sicherheit & Technik 8/2019

An jenem Dienstagabend im Juli, an dem in Brüssel die deutsche CDU-Politikerin Ursula von der Leyen für die Aufgabe der Präsidentin der EU-Kommission benannt wurde, als noch nicht klar war, wie sich das Europäische Parlament dazu stellen würde, packte „vdL“ in ihrem Berliner Ministerbüro ihre persönlichen Sachen und verließ den Bendler-Block. Das hatte, so ein Augenzeuge, etwas von einer Flucht. Es liegt auf der Hand, dass ES&T eine Bilanz der Amtszeit der Ministerin von der Leyen zieht. Was damals in der Redaktion schon geplant war, ist die Analyse des aktuellen Stands der Rüstungsplanung. Und das wird die neue Ministerin Annegret Kramp-Karrenbauer interessieren müssen: Das Ziel, die Speerspitzen-Brigade 2023 vollständig mit eigenem Material ausgerüstet in diese Aufgabe zu schicken, ist kaum noch erreichbar.

In diesem Monat ist einer der wichtigsten Abrüstungsverträge Geschichte: Der Vertrag über das Verbot nuklearer Mittelstreckenraketen. Der Grund ist ein Verstoß Russlands gegen die Bestimmungen des Vertrags. Was will Russland mit den neuen Nuklearwaffen, welche Strategie liegt hinter dem russischen Verhalten? Und wie kann die NATO nun reagieren? Wie funktionieren die neuen Systeme? Der ES&T-Focus geht diesen Fragen nach.

Fragen der Digitalisierung beschäftigen auch die Rüstungsplaner an allen Ecken und Enden. Wie wichtig das auch für die Kriegführung ist, haben die USA gezeigt, die sich damit brüsteten, sie hätten Teile der iranischen Streitkräfte von außen lahmgelegt. Wie das funktioniert hat ES&T recherchiert. Dass die Bundeswehr auf diesem Gebiet sehr aktiv ist – und auch sein muss –, wird deutlich, wenn man in die verschiedenen Bereiche der Bundeswehr schaut. Das wird die ES&T immer wieder beschreiben, auch in der vorliegenden Ausgabe. Kriege ohne digitalisierte Verfahren oder Cyber-Anteile sind nicht mehr denkbar.

Es wird in Deutschland zu wenig über den Tellerrand unseres Kontinents und den Nahen Osten geschaut. Da sind die Aspekte interessant, die bei der Analyse der russischen Nuklearstrategie einen Randblick auf Südamerika werfen. Dazu gehört aber auch, dass unser Blick den afrikanischen Kontinent nicht ganz aus dem Fokus verliert. Manchmal braucht man Anlässe, um daran erinnert zu werden, und das Glück, dass Journalistenkollegen in wichtigen Phasen da sind. In Äthiopien gab es unlängst einen Putschversuch – ES&T schaut einmal nach, wie dort die sicherheitspolitische Lage ist.

Das ist der Bogen dieser ES&T 8/2019, den die Redaktion für Sie, unsere Leser, gespannt hat.

Rolf Clement, Chefredakteur